

www.e-rara.ch

Bossuets Darstellung der Lehre der katholischen Kirche, in Hinsicht auf die von den Reformirten angestrittenen Lehrsätze

Bossuet, Jacques Bénigne

Luzern, 1823

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: RRe 183

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-24406>

21.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

der ganzen Christlichen Welt als dasjenige anpreisen, welches nur das reine Wort Gottes enthalte — welches sie unsern Königen mit der Betheurung darreichten: unzählbare Menschen seyen bereit, für selbes ihr Blut zu vergiessen!! Diesen Synodalschluß überlasse ich dem vernünftigen Leser zu weitem Bemerkungen, und beendige ganz kurz die Erklärung über den Lehrbegriff der Kirche.

21.

Weil der Sohn Gottes wollte, daß seine Kirche Eine, und auf die Einheit festgegründet werde; hat er, derselben Bestand und Haltung zu geben, den Primat des heiligen Petrus errichtet und eingesetzt. Darum erkennen wir auch diesen Primat in den Nachfolgern des Apostelfürsten an, denen deswegen Unterwürfigkeit und Gehorsam gebührt, wie es die Concilien, und die heiligen Väter den Gläubigen von jeher eingeschärft haben.

Die Schulstreite, welche die Minister unaufhörlich anführen, um diese Gewalt häßlich zu machen, gehören nicht hieher, weil sie den katholischen Glauben gar nicht

betreffen. Die Hauptsache ist, daß ein Haupt und einhirt anerkannt werde, von Gott gesetzt, die ganze Heerde auf seine Wege zu leiten; was — wer den Frieden der Brüder, und die kirchliche Einigkeit liebt — jederzeit gern anerkennen wird.

Hätten die Urheber der vorgeblichen Reformation Eintracht und Einigkeit geliebet; niemals würden sie den von Jesu Christo eingesetzten und von den Apostelbrütern her allgemein anerkannten Episcopat abgeschafft; noch verachtet haben den Stuhl des heiligen Petrus, dessen Ansehen in dem Evangelium einen so festen Grund, und in der Ueberlieferung ein so auffallendes und alle Jahrhunderte umfassendes Zeugniß hat: vielmehr würden sie, sowohl das bischöfliche Ansehen, durch welches die Einheit in den einzelnen Kirchen erhalten wird; als auch den Primat des heiligen Stuhls Petri, welcher der Einheit allgemeines Band, und der ganzen katholischen Kirche gemeinschaftlicher Mittelpunkt ist, sorgfältig bewahret haben.

22.

Das ist die Darstellung des katholischen Lehrbegriffs. — Um nur bey der Hauptsache zu bleiben, über-